

WIR ALLE SIND KLIMA

KUNST FÜR KLIMA - EIN AUSSTELLUNGSPROJEKT

VON BILLY POTOCK UND PHILOSOPHIE!KUNST KÖLN

DER MENSCH GLAUBT MANCHMAL, ER SEI ZUM BESITZER, ZUM HERRSCHER ERHOBEN WORDEN. DAS IST EIN IRRTUM. ER IST NUR EIN TEIL DES GANZEN. SEINE AUFGABE IST DIE EINES HÜTERS, EINES VERWALTERS, NICHT DIE EINES AUSBEUTERS. DER MENSCH HAT VERANTWORTUNG, NICHT MACHT. WIR DENKEN BEI JEDER ENTSCHEIDUNG AN DIE SIEBTE DER KOMMENDEN GENERATIONEN..

OREN LYONS, TURTLE CLAN DER SENECA NATIONS, *1930

ICH KANN, WEIL ICH WILL, WAS ICH MUSS.

IMMANUEL KANT

HERR, VERGIB IHNEN, DENN SIE WISSEN, WAS SIE TUN!

KARL KRAUS

Übereinkommen von Paris

Die Vertragsparteien dieses Übereinkommens – als Vertragsparteien des Rahmenübereinkommens der Vereinten Nationen über Klimaänderungen, im Folgenden als „Rahmenübereinkommen“ bezeichnet, gestützt auf die durch Beschluss 1/CP.17 der Konferenz der Vertragsparteien des Rahmenübereinkommens auf ihrer siebzehnten Tagung eingerichteten Durban-Plattform für verstärktes Handeln, in Verfolgung des Zieles des Rahmenübereinkommens und geleitet von seinen Grundsätzen einschließlich des Grundsatzes der Gerechtigkeit und der gemeinsamen, aber unterschiedlichen Verantwortlichkeiten und jeweiligen Fähigkeiten angesichts der unterschiedlichen nationalen Gegebenheiten, in Anerkennung der Notwendigkeit einer wirksamen und fortschreitenden Reaktion auf die akute Bedrohung durch Klimaänderungen auf der Grundlage der besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse, zudem in Anerkennung der speziellen Bedürfnisse und besonderen Gegebenheiten der Vertragsparteien, die Entwicklungsländer sind, vor allem derjenigen, die besonders anfällig für die nachteiligen Auswirkungen der Klimaänderungen sind, wie im Rahmenübereinkommen vorgesehen, unter voller Berücksichtigung der speziellen Bedürfnisse und der besonderen Lage der am wenigsten entwickelten Länder hinsichtlich der Finanzierung und der Weitergabe von Technologie, in Anerkennung dessen, dass die Vertragsparteien nicht nur von den Klimaänderungen, sondern auch von den Auswirkungen der zu ihrer Bewältigung ergriffenen Maßnahmen betroffen sein können, unter Betonung dessen, dass zwischen dem Vorgehen gegen und der Bewältigung von Klimaänderungen und ihren Auswirkungen sowie dem gerechten Zugang zu nachhaltiger Entwicklung und der Beseitigung der Armut ein innerer Zusammenhang besteht, in Anerkennung dessen, dass die Gewährleistung der Ernährungssicherheit und die Beendigung des Hungers grundsätzlich Vorrang haben und dass die Systeme der Nahrungsmittelerzeugung gegenüber den nachteiligen Auswirkungen der Klimaänderungen besonders anfällig sind, unter Berücksichtigung der zwingenden Notwendigkeit eines gerechten Strukturwandels für die arbeitende Bevölkerung und der Schaffung menschenwürdiger Arbeit und hochwertiger Arbeitsplätze im Einklang mit den national festgelegten Entwicklungsprioritäten, in der Erkenntnis, dass die Klimaänderungen die ganze Menschheit mit Sorge erfüllen, sollen die Vertragsparteien beim Vorgehen gegen Klimaänderungen ihre jeweiligen Verpflichtungen im Hinblick auf die Menschenrechte, das Recht auf Gesundheit, die Rechte von indigenen Völkern, lokalen Gemeinschaften, Migranten, Kindern, Menschen mit Behinderungen und besonders schutzbedürftigen Menschen und das Recht auf Entwicklung sowie die Gleichstellung der Geschlechter, die Stärkung der Rolle der Frau und die Gerechtigkeit zwischen den Generationen achten, fördern und berücksichtigen, in Anerkennung der Bedeutung der Erhaltung und gegebenenfalls Erweiterung von Senken und Speichern der im Rahmenübereinkommen genannten Treibhausgase, in Anbetracht dessen, wie wichtig es ist, die Integrität aller Ökosysteme einschließlich der Meere und den Schutz der biologischen Vielfalt, in manchen Kulturen als Mutter Erde gewürdigt, zu gewährleisten, und in Anbetracht der großen Bedeutung, die der Begriff „Klimagerechtigkeit“ für manche im Zusammenhang mit dem Vorgehen gegen Klimaänderungen hat, in Bekräftigung der Bedeutung von Bildung, Ausbildung und öffentlichem Bewusstsein, der Beteiligung der Öffentlichkeit, des öffentlichen Zugangs zu Informationen und der Zusammenarbeit auf allen Ebenen in den von diesem Übereinkommen erfassten Angelegenheiten, - zudem in der Erkenntnis, dass nachhaltige Lebensweisen und nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster, hinsichtlich derer die Vertragsparteien, die entwickelte Länder sind, die Führung übernehmen, eine wichtige Rolle bei der Bewältigung der Klimaänderungen spielen – sind wie folgt übereingekommen:

EINDEUTIGE ZAHLEN BEWEISEN UNSEREN ANTEIL AN DER ERDERWÄRMUNG UND DES KLIMAWANDELS

136 MILLIARDEN EURO durch Naturkatastrophen 2019, **2.024 NATURKATASTROPHEN 2019**, Millionen Quadratmeter zerstörte Waldflächen
101.156 AUSGEROTTETE TIERARTEN 2019, **809.242 KLIMA-TODESOPFER 2019**, Vernichtung des Regenwaldes um ca. 342.000 Quadratmeter pro Stunde

10.000.000 HA LAND bei den großen Waldbränden in Australien Zerstört

Rauchschwaden dringen weiträumig über den Pazifik bis Chile und Argentinien vor

2017 Rekordjahr für Waldbrände in Europa; **VERNICHTUNG VON MEHR ALS 800.000 HEKTAR LAND**

JEDER DEUTSCHE stößt aktuell **12,5 TONNEN CO2** pro Jahr aus

Deutschland Platz **5. PLATZ** der **WELTWEIT GRÖSSTEN „KOHLENSTOFFDIOXID-FUSSABDRÜCKE“**,

hinter Russland, Australien (mit Ozeanien), Kanada und den USA.

Im subsaharischen Afrika betrug der CO2-Fußabdruck noch nicht einmal eine Tonne

2016 GAS zu fast **60 PROZENT DER HAUPTVERURSACHER VON CO2** bei privaten Haushalten

ZWEI MILLIONEN SERVER emittieren **13 MILLIARDEN KILOWATTSTUNDEN (STROM IN WÄRME UMGEWANDELT)** weitgehend ungenutzt in die Umwelt

Rund **37,4 PROZENT ALLER CO2-EMISSIONEN BEIM HEIZEN** entfielen auf flüssige Brennstoffe wie Heizöl

In den letzten 30 Jahren sind **75 PROZENT UNSERER INSEKTEN VERSCHWUNDEN**

RUND 750 PESTIZIDE MIT ETWA 270 WIRKSTOFFEN sind in Deutschland zugelassen

BIENENSTERBEN: In Europa nahm die Zahl der Honigbienenenvölker von **ÜBER 21 MIO. (1970) AUF 15,5 MIO (2007) AB**

75 PROZENT DES GESAMTEN MEERESMÜLLS BESTEHT AUS KUNSTSTOFFEN

auf jedem **QUADRATKILOMETER MEERESOBERFLÄCHE** treiben bis zu **18.000 PLASTIKTEILE**

90 PROZENT DER ABFÄLLE SINKEN AUF DEN MEERESBODEN

DEUTSCHLAND verbraucht rund **38 KILOGRAMM PLASTIKVERPACKUNGSABFÄLLE PRO KOPF**

Nur in Luxemburg (50,5), Irland (46,2) und Estland (42,2) ist der Verbrauch in Europa noch höher.

11,8 MILLIONEN TONNEN PLASTIK WURDEN IN DEUTSCHLAND IM JAHR 2016 INSGESAMT VERBRAUCHT

Jedes Jahr werden weltweit etwa **36,4 MILLIARDEN EINWEGSTROHHALME AUS PLASTIK VERBRAUCHT**

IN DEUTSCHLAND werden **PRO STUNDE ETWA 320.000 COFFEE2GO-BECHER** verbraucht

Weltweit werden **PRO MINUTE ETWA EINE MILLION GETRÄNKEFLASCHEN AUS PLASTIK** verkauft

JEDES JAHR gelangen geschätzte **4,8 BIS 12,7 MILLIONEN TONNEN PLASTIKMÜLL** in die **MEERE**

2017 verschickte Deutschland mehr als **340.000 TONNEN KUNSTSTOFFABFÄLLE NACH CHINA**

2016 VERBRAUCHTE DEUTSCHLAND 18,2 MILLIONEN TONNEN PLASTIKABFÄLLE, 220,5 KG PRO KOPF

ALLE GLETSCHER der Alpen sind in spätestens **40 JAHREN** komplett verschwunden

2018 70 PROZENT WENIGER WASSER ALS VOR EINFÜHRUNG DER SCHNEEKANONEN

BEDROHUNG DER TIERE IN ALPINEN HOCHREGIONEN

allein in Österreich **19.000 SCHNEEKANONEN** laufen im Alpenraum **50 MAL SO VIEL WASSER** verbraucht wird, wie in den Chiemsee passt

Auftauen des Permafrostes: **2300** zu den bisher berechneten **200 MILLIARDEN TONNEN KOHLENDIOXID** weitere **60 BIS 100 MILLIARDEN TONNEN** hinzukommen.

METHAN (CH₄) ist ein wirkungsvolles Treibhausgas, **das rund 30 MAL KLIMASCHÄDLICHER** ist als **KOHLENDIOXID (CO₂)**

2019 mehr als **22 MILLIONEN PASSAGIERE**, verteilt auf etwa **300 KREUZFAHRTSCHIFFE**

EIN KREUZFAHRTSCHIFF stößt **PRO TAG SO VIEL CO₂ WIE FAST 84.000 AUTOS**

Beim Untergang der „**DEEPWATER HORIZON**“ wurde das Meer mit rund **700 000 TONNEN ÖL** verseucht. **ZWEI DRITTEL DER MENGE**, die sonst weltweit **IN EINEM JAHR** ins Meer gelangt

2018 flossen **CA. 1 MILLION TONNEN ÖL** ins Meer

STICKOXIDE WIE ETWA 421.00 AUTOS, FEINSTAUB WIE ETWA ÜBER 1 MILLION AUTOS, SCHWEFELDIOXID WIE CA. 376 MILLIONEN AUTOS

2007 wurden **213 MILLIONEN TONNEN SCHWERÖL DURCH DIE INTERNATIONALE SCHIFFFAHRT** verbraucht – fast **600.000 TONNEN AM TAG**

In der Ostsee: **RUND 2000 CONTAINERSCHIFFE VERKEHREN INNERHALB VON 24 STUNDEN**

DREI PROZENT DES WELTWEITEN CO₂-AUSSTOSSES GEHEN AUF DAS KONTO DER SEEFAHRT

Aktuelle Studien gehen davon aus, dass die **KLIMAWIRKUNG DES FLUGVERKEHRS INSGESAMT BEI 4,9 PROZENT** liegt.

90 PROZENT DER WELTBEVÖLKERUNG HABEN NOCH NIE EIN FLUGZEUG VON INNEN GESEHEN

Schäden für den Autoverkehr belaufen sich **2017** auf **20,7 MILLIARDEN EURO**

2011 beliefen sich die Emissionen des Straßenverkehrs auf **8,4 MILLIONEN TONNEN KOHLENDIOXID** Das sind **93 PROZENT** aller verkehrsbedingten **KOHLENDIOXIDEMISSIONEN**

Deutsche Reisende verursachten **2017 329 MILLIONEN TONNEN CO₂-ÄQUIVALENTE**

EIN HAUSRIND stößt täglich etwa **150 BIS 250 LITER METHAN** aus. Derzeit werden weltweit etwa **1,5 MILLIARDEN DER TIERE** gehalten

Milliarden Schafe und Ziegen erhöhen die **Globale Methan-Emission** weiter auf etwa **150 BILLIONEN LITER PRO JAHR**

2017 rund **3 MILLIMETER WASSER PRO JAHR, STIEG DIE PEGEL 2018** laut der Weltwetterorganisation (WMO) weltweit **UM 3,7 MILLIMETER**

Laut dem Geophysiker Steve Nerem ist es möglich, dass bis zum Jahr 2100 mit mindestens **65 ZENTIMETER HÖHEREN MEERESPEGELN** zu rechnen ist

Allein in Deutschland **2018 UND 2019** fallen insgesamt **70 MILLIONEN FESTMETER SCHADHOLZ**

STÜRME UND BORKENKÄFER haben bundesweit **2018** mutmaßlich etwa **110.000 HEKTAR WALD** zerstört.

2018 WURDEN RUND 47.400 TONNEN SILVESTERRAKETEN, BÖLLER UND CO. IM WERT VON 121 MILLIONEN EURO IMPORTIERT

Weltweit rund **90 MILLIARDEN** Euro Schäden durch Flüsse, die über die Ufer treten

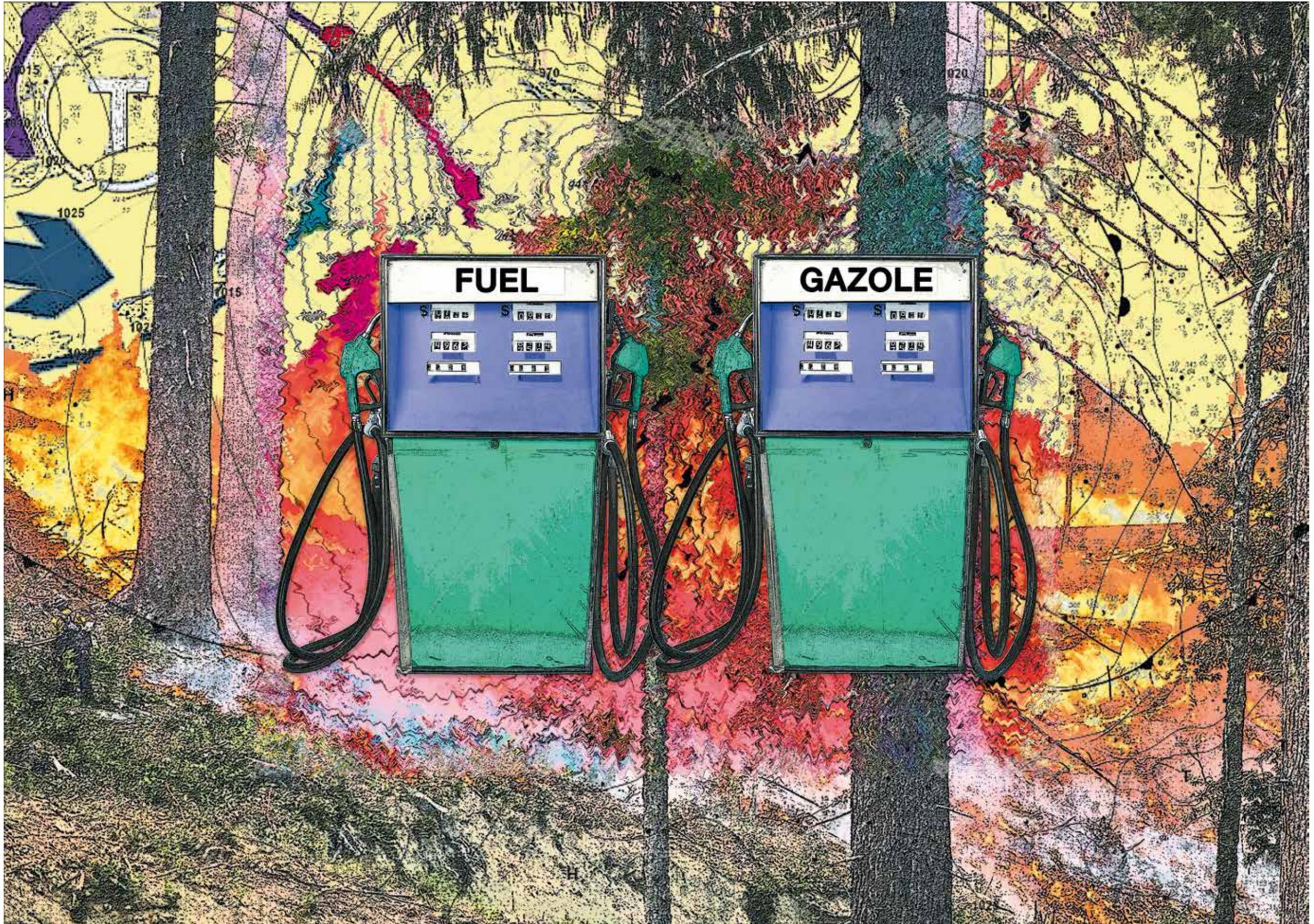
IN NORDAMERIKA haben sich die Betroffenen von **HOCHWASSEREREIGNISSE** nach Forscherangaben **VON 100.000 MENSCHEN AUF 1 MIO** erhöht

(wer sich bemüht, findet alle Aussagen im Internet die unterschiedlichen Umweltverbänden, Statistikportale und Zeitungsartikel)



Globale Erderwärmung 1-1,5 Grad > Klimawandel > Treibhauseffekt mit CO₂ Emissionen

Grossflächige Sturmschäden im Forstbereich, Waldsterben, Artensterben, Konsum und Energieverschwendung



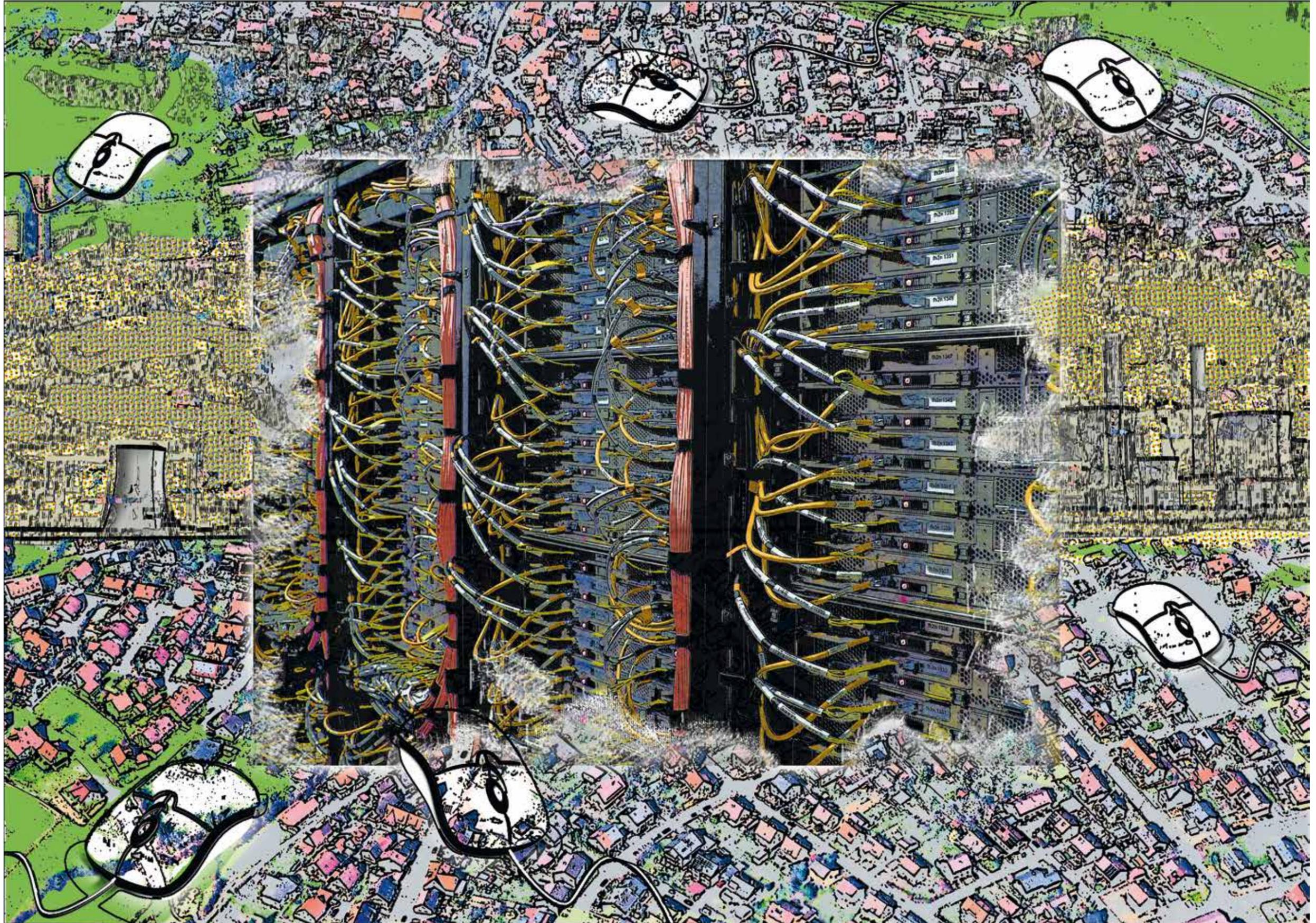
Globale Erderwärmung 1-1,5 Grad > Klimawandel > Treibhauseffekt mit CO₂ Emissionen

**Abhängigkeit und Ausbeutung aller Rohölreserven für Industrie- und Individualverkehr, Flächenbrände von Tausenden
Quadratkilometer Wald- und Nutzflächen, Artensterben,
Konsum und Energieverschwendung**



GLOBALE ERDERWÄRMUNG 1-1,5 GRAD > KLIMAWANDEL > TREIBHAUSEFFEKT MIT CO₂ EMISSIONEN

ÜBERPRODUKTION AN KLEIDUNG UND TEXTILIEN, UMWELTVERSCHMUTZUNG, PESTIZIDE, ARTENSTERBEN, TROCKEN- UND DÜRREPERIODEN, VERMEHRTES AUFTRETEN VON STÜRMEN, ORKANEN, HURRIKANS, ERWÄRMUNG DER WELTMEERE, KONSUM UND ENERGIEVERSCHWENDUNG



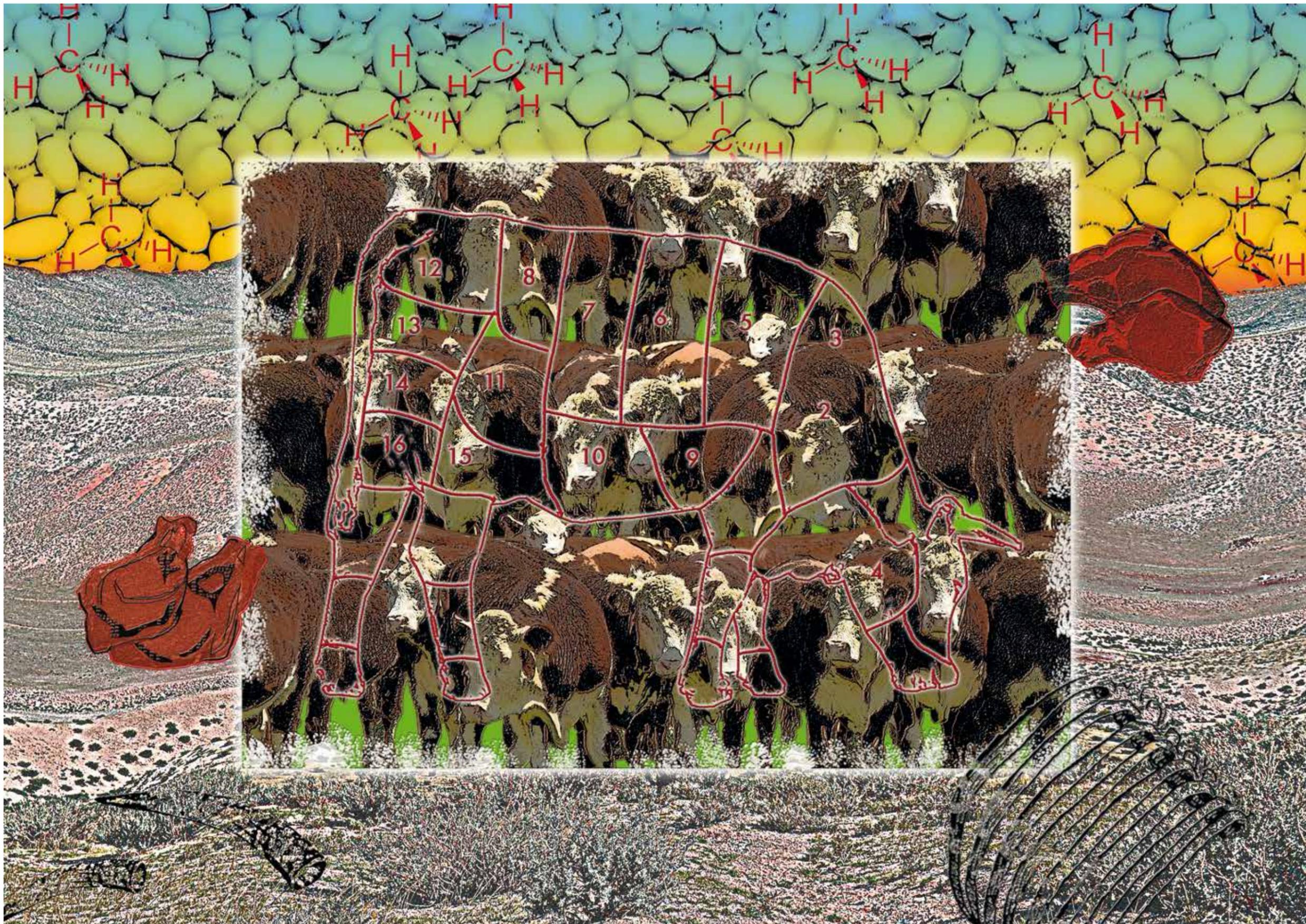
GLOBALE ERDERWÄRMUNG 1-1,5 GRAD > KLIMAWANDEL > TREIBHAUSEFFEKT DURCH CO₂ EMISSIONEN

**REDUNDANTER ENERGIEVERBRAUCH DURCH ELEKTRIZITÄT, COMPUTERTECHNOLOGIE UND INTERNET, UMWELTVERSCHMUTZUNG, KONSUM
UND ENERGIEVERSCHWENDUNG**



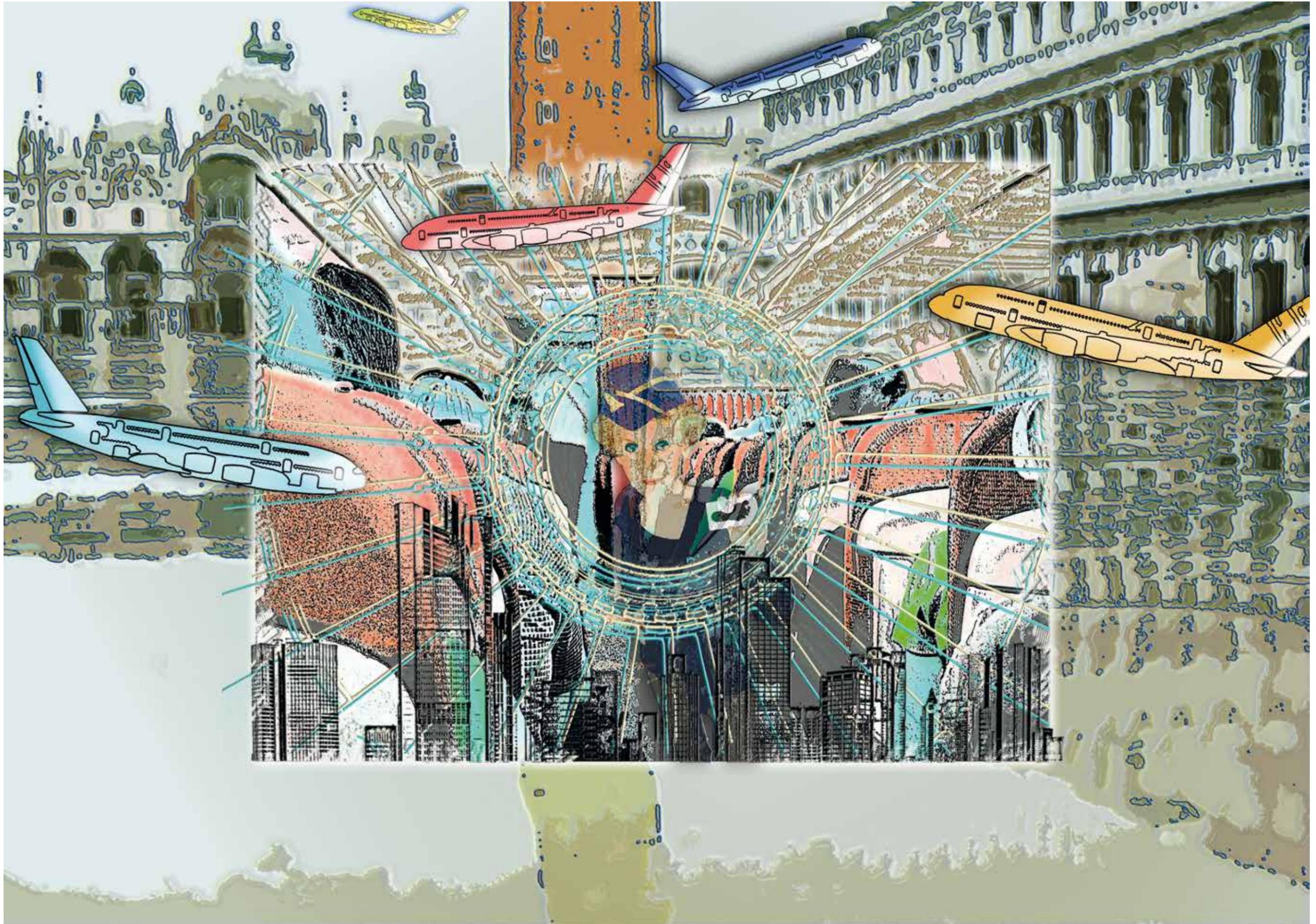
GLOBALE ERDERWÄRMUNG 1-1,5 GRAD > KLIMAWANDEL > TREIBHAUSEFFEKT MIT CO₂ EMISSIONEN

**VERALTETE HEIZUNGSANLAGEN UND VERBRENNUNG NATÜRLICHER UND FOSSILER
RESSOURCEN, KONSUM UND ENERGIEVERSCHWENDUNG**



GLOBALE ERDERWÄRMUNG 1-1,5 GRAD > KLIMAWANDEL > TREIBHAUSEFFEKT MIT CO₂ EMISSIONEN

**METHANEMISSIONEN DURCH TIERZUCHT ALS NAHRUNGSQUELLE, INTENSIVE AGRARPRODUKTION, TROCKEN- UND DÜRREPERIODEN, VER-
MEHRTES AUFTRETEN VON STÜRMEN, ORKANEN, HURRIKANS, WALDRODUNG IN DEN REGENWÄLDERN,
KONSUM UND ENERGIEVERSCHWENDUNG**



GLOBALE ERDERWÄRMUNG 1-1,5 GRAD > KLIMAWANDEL > TREIBHAUSEFFEKT MIT CO₂ EMISSIONEN

DURCH DEN GLOBALEN LUFTVERKEHR, VERMEHRTES AUFTRETEN VON STÜRMEN, ORKANEN, HURRIKANS, ÜBERSCHWEMMUNGEN, ERWÄRMUNG DER WELTMEERE, SCHMELZEN DER POLKAPPEN, KONSUM UND ENERGIEVERSCHWENDUNG



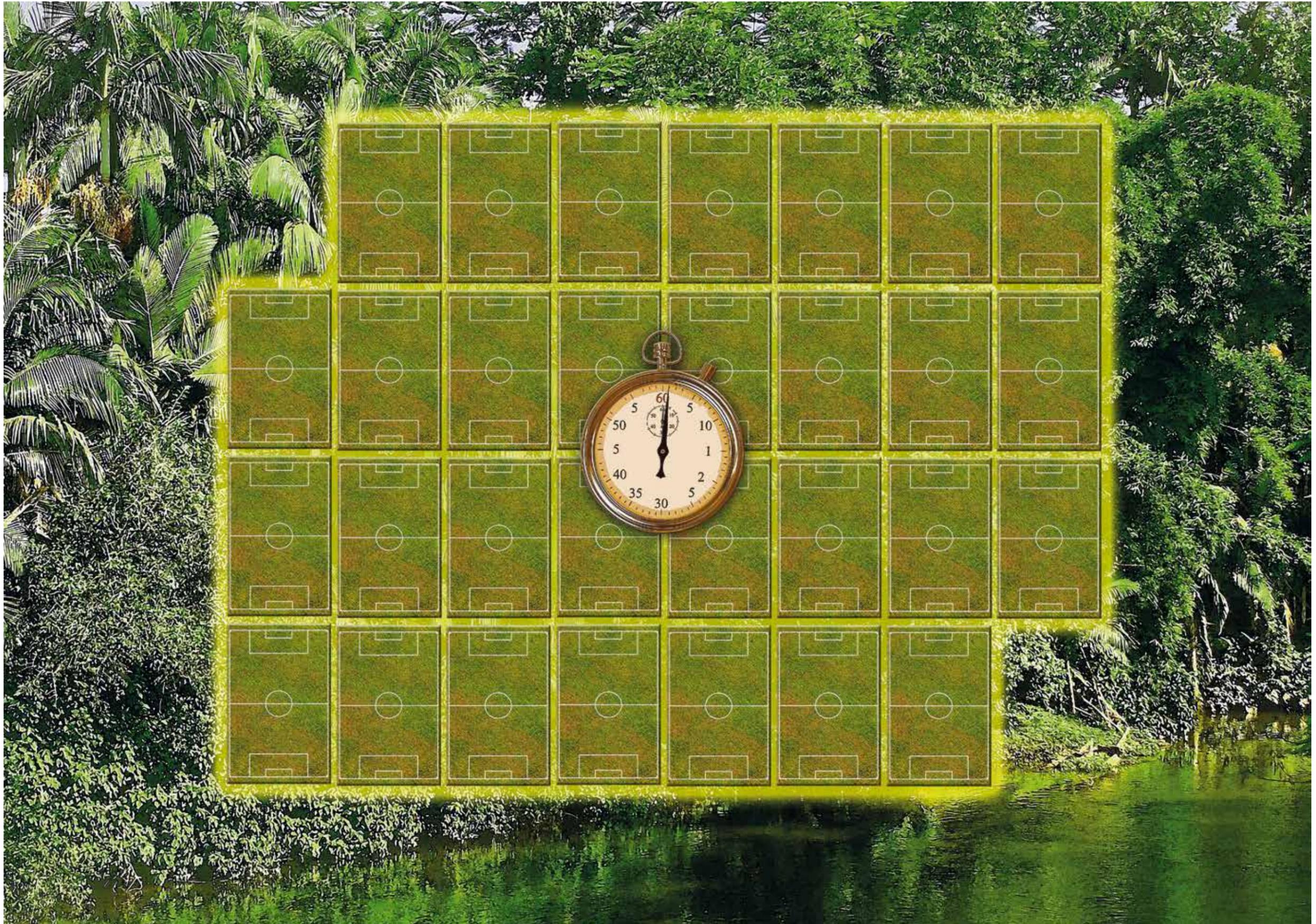
GLOBALE ERDERWÄRMUNG 1-1,5 GRAD > KLIMAWANDEL > TREIBHAUSEFFEKT MIT CO₂ EMISSIONEN

**CO₂ EMISSIONEN DURCH MEHR ALS 300 KREUZFAHRTSCHIFFE, ERWÄRMUNG DER WELTMEERE, SCHMELZEN DER POLKAPPEN, UMWELTVER-
SCHMUTZUNG, KONSUM UND ENERGIEVERSCHWENDUNG**



Globale Erderwärmung 1-1,5 Grad > Klimawandel > Treibhauseffekt mit CO₂ Emissionen

Ausbeutung fossiler Energieträger wie Kohle und Braunkohle, vermehrtes Auftreten von Stürmen, Orkanen, Hurrikans, Überschwemmungen an den Küsten, Energiegewinnung durch Ausbeutung aller fossilen Ressourcen, Umweltverschmutzung



Globale Erderwärmung 1-1,5 Grad > Klimawandel > Treibhauseffekt mit CO₂ Emissionen

Grossflächige Brandrodung des brasilianischen und afrikanischen Regenwaldes, vermehrtes Auftreten von Stürmen, Orkanen, Hurrikans, Überschwemmungen, Artensterben, Konsum und Energieverschwendung



Globale Erderwärmung 1-1,5 Grad > Klimawandel > Treibhauseffekt mit CO₂ Emissionen

Weltweite intensive Agrarwirtschaft, Einsatz von Pestiziden, Artensterben insbesondere bei Insekten, Auslaugung der Böden und Dürreperioden, Energiegewinnung durch Ausbeutung aller fossilen Ressourcen, Umweltverschmutzung, Konsum- und Energieverschwendung



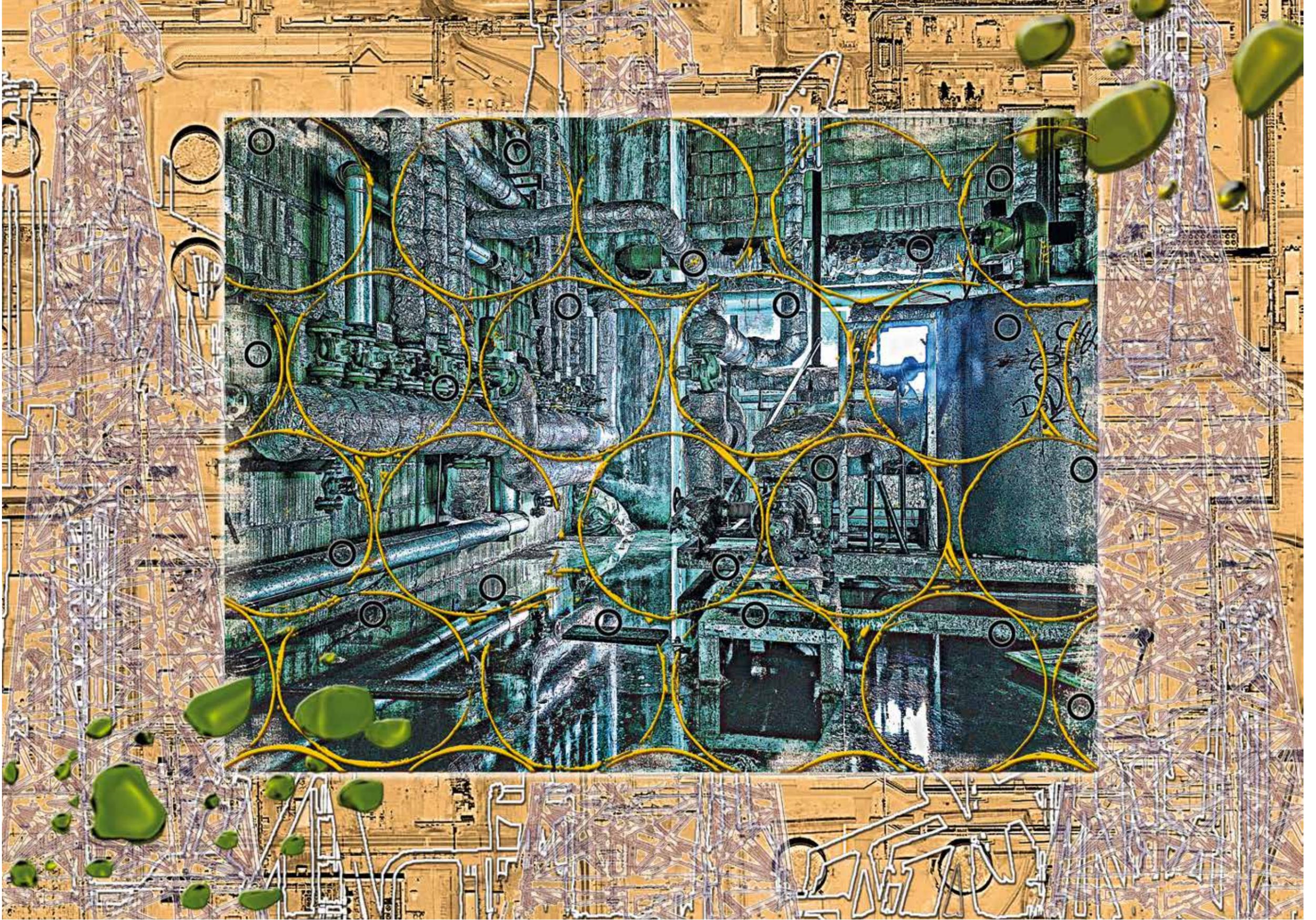
Globale Erderwärmung 1-1,5 Grad > Klimawandel > Treibhauseffekt mit CO₂ Emissionen

**Intensive Agrarwirtschaft als Grundlage des weltweit steigenden Konsum an Baumwolle für die Bekleidungsindustrie,
 Einsatz von Pestiziden, Austrocknung von grossen Süsswasserflächen wie den Aralsee,
 Dürreperioden, Artensterben, Konsum und Energieverschwendung**



Globale Erderwärmung 1-1,5 Grad > Klimawandel > Treibhauseffekt mit CO₂ Emissionen

**Konsumentenverhalten der Tourismus- und Freizeitgesellschaft, Umweltverschmutzung,
Zerstörung einzigartiger Landschaften, Konsum und Energieverschwendung**



GLOBALE ERDERWÄRMUNG 1-1,5 GRAD > KLIMAWANDEL > TREIBHAUSEFFEKT MIT CO₂ EMISSIONEN

TREIBHAUSEFFEKT MIT CO₂ EMISSIONEN DURCH VERALTETE ÖL- UND GASHEIZUNGEN, AUSBEUTUNG DER ÖL- UND GASRESSOURCEN, KONSUM UND ENERGIEVERSCHWENDUNG



Globale Erderwärmung 1-1,5 Grad > Klimawandel > Treibhauseffekt mit CO₂ Emissionen

Ausbeutung wichtiger Rohstoffe und seltener Erden für die globale Digitalisierung, Kinderarbeit und Armut, Artensterben, Konsum und Energieverschwendung



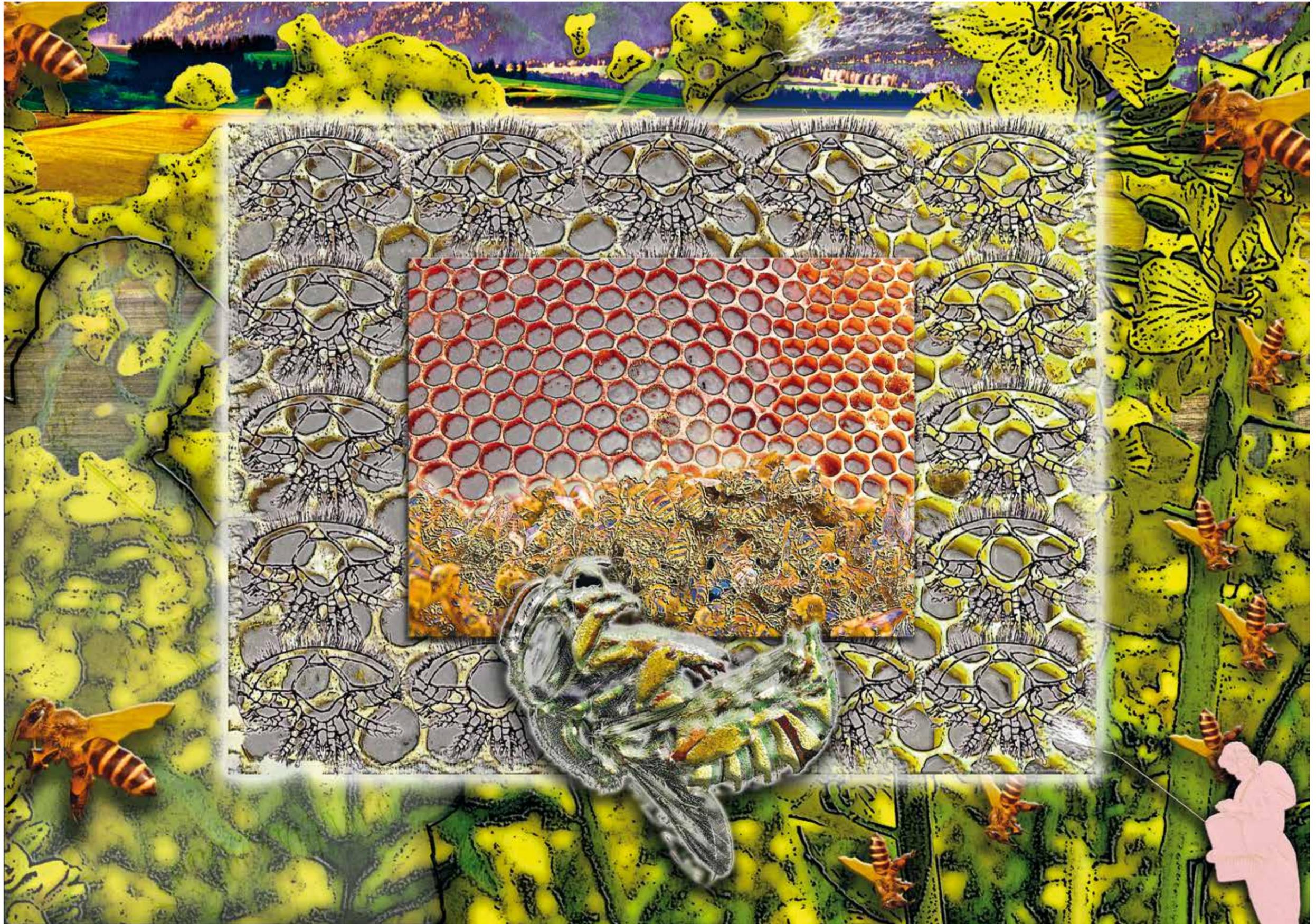
Globale Erderwärmung 1-1,5 Grad > Klimawandel > Treibhauseffekt mit CO₂ Emissionen

Hitzeperioden, Waldsterben und Erwärmung der Weltmeere, Waldschäden durch Borkenkäfer, Überschwemmungen, Umweltverschmutzung, Artensterben, Konsum und Energieverschwendung



Globale Erderwärmung 1-1,5 Grad > Klimawandel > Treibhauseffekt mit CO₂ Emissionen

**Emissionen von CO₂, Stickoxyde und Feinstaub durch den Individual- und Schwerverkehr, Autoproduktion, Versiegelung
 Grosser Landschaftsareale durch Strassen und Siedlungen, Konsum und Energieverschwendung**



GLOBALE ERDERWÄRMUNG 1-1,5 GRAD > KLIMAWANDEL > TREIBHAUSEFFEKT MIT CO₂ EMISSIONEN

BIENENSTERBEN DURCH FLÄCHENDECKENDEN EINSATZ VON PESTIZIDEN WIE INSEKTIZIDEN, VERSIEGELUNG GROSSER LANDSCHAFTSAREALE DURCH STRASSEN UND SIEDLUNGEN, KONSUM UND ENERGIEVERSCHWENDUNG



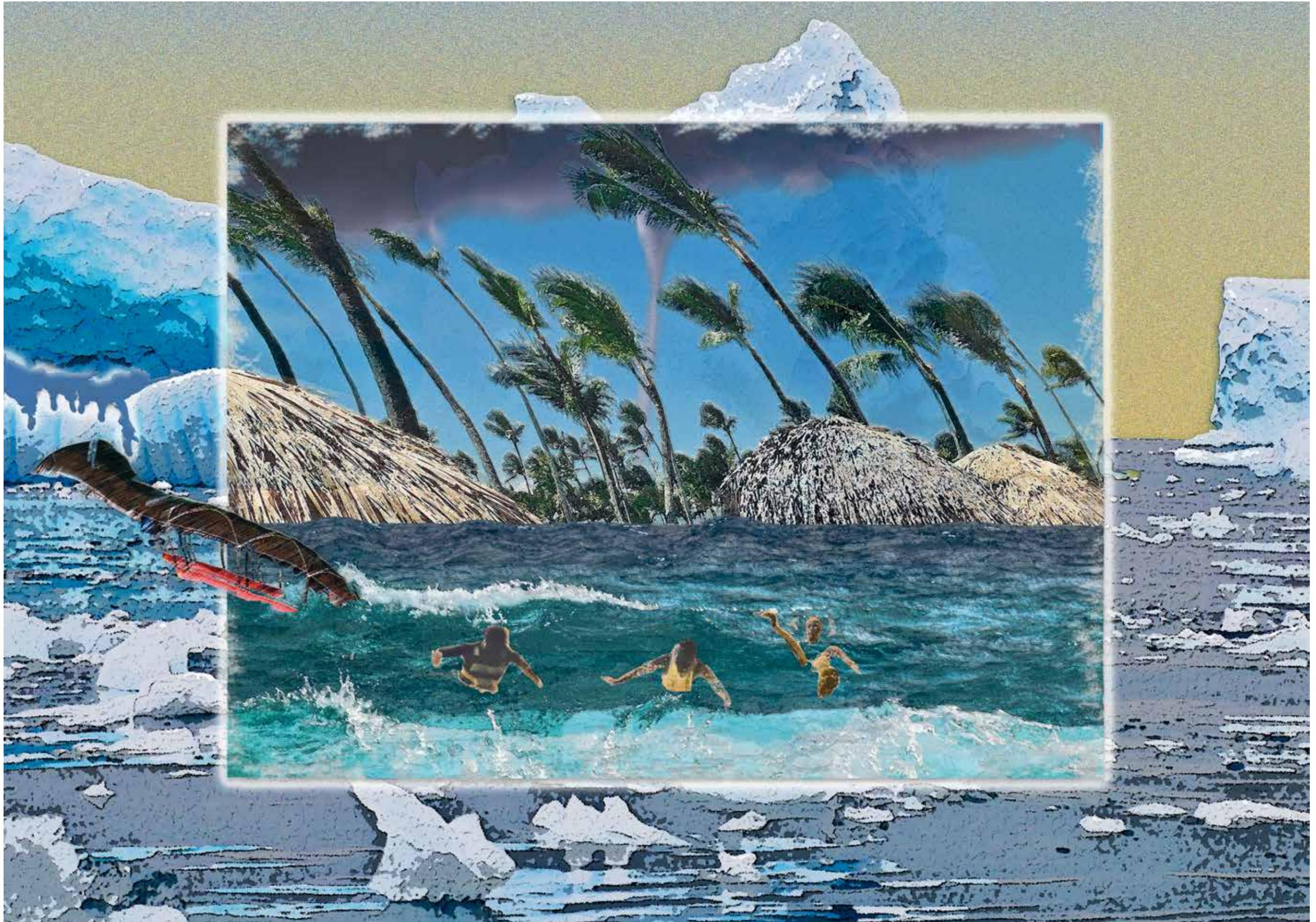
Globale Erderwärmung 1-1,5 Grad > Klimawandel > Treibhauseffekt mit CO₂ Emissionen

Skitourismus in allen Hochgebirgen wie z.B. Alpen, Pyrenäen, Karpaten, Wasserverschwendung durch den Einsatz von Schneekanonen, Zerstörung der natürlichen Flora und Fauna durch die Anlage von Skipisten, Schmelzen der Gletscher, Umweltverschmutzung, Konsum und Energieverschwendung



Globale Erderwärmung 1-1,5 Grad > Klimawandel > Treibhauseffekt mit CO₂ Emissionen

Verschiffung von Millionen Tonnen Plastikmüll in Drittweltländer, Verschmutzung und Zerstörung der Weltmeere durch Plastikabfall, Energiegewinnung durch Ausbeutung aller fossilen Ressourcen, Umweltverschmutzung, Konsum und Energieverschwendung



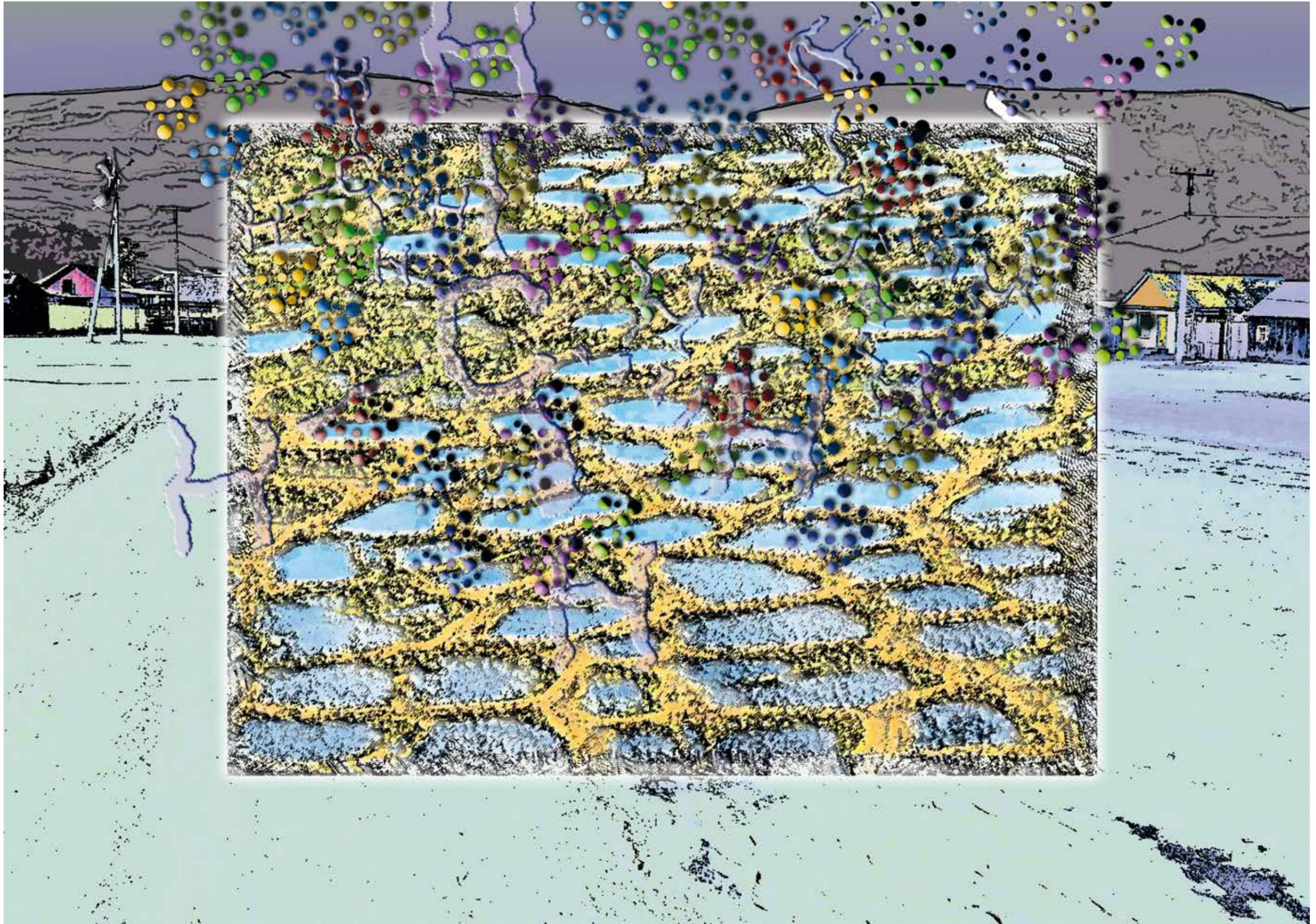
Globale Erderwärmung 1-1,5 Grad > Klimawandel > Treibhauseffekt mit CO₂ Emissionen

Ansteigen der Meeresspiegel, Verschmutzung und Zerstörung der Weltmeere durch Plastikabfall, Erwärmung der Weltmeere, Schmelzen der Polkappen, finale Überschwemmungsszenarien von Küsten und Inseln, Umweltverschmutzung, Konsum und Energieverschwendung



Globale Erderwärmung 1-1,5 Grad > Klimawandel > Treibhauseffekt mit CO₂ Emissionen

Anstieg des globalen Tourismus durch Flug- und Schiffsverkehr, Konsumverhalten und Umweltverschmutzung, weltweite Projektierung grosser Touristikzentren und Flughäfen, Zerstörung kultureller Vielfalt in Drittweltländern, Konsumverhalten und Energieverschwendung



Globale Erderwärmung 1-1,5 Grad > Klimawandel > Treibhauseffekt mit CO₂ Emissionen

Auftauen des Permafrostes in der nördlichen Erdhalbkugel insbesondere Sibirien, Ansteigen der Meeresspiegel, Methanemissionen höchstem Ausmaßes, Erwärmung der Weltmeere, Schmelzen der Polkappen, Überschwemmungsszenarien, Konsum und Energieverschwendung



GLOBALE ERDERWÄRMUNG 1-1,5 GRAD > KLIMAWANDEL > TREIBHAUSEFFEKT MIT CO₂ EMISSIONEN

ÖLVERSCHMUTZUNG DER WELTMEERE DURCH RIESENTANKER UND CONTAINERSCHIFFE, VERSEUCHUNG DURCH ÖL IM WASSER UND AN LAND, ERWÄRMUNG DER WELTMEERE, SCHMELZEN DER POLKAPPEN,



GLOBALE ERDERWÄRMUNG 1-1,5 GRAD > KLIMAWANDEL > TREIBHAUSEFFEKT MIT CO₂ EMISSIONEN

**WELTWEITES PYROMANES VERHALTEN ZUM JAHRESENDE DURCH FEUERWERKE UND BÖLLERSCHIESSEN, FEINSTAUBBELASTUNG,
LICHTVERSCHMUTZUNG, UMWELTSCHÄDEN**



Globale Erderwärmung 1-1,5 Grad > Klimawandel > Treibhauseffekt mit CO₂ Emissionen

**Jährliche Förderung von 30 bis 50 Milliarden Tonnen Sand und Kies, Wasserverbrauch. Zementproduktion durch Calciumoxid gebrannt aus Calciumkarbonat (CaCO₃)
 2,8 Milliarden Tonnen CO₂, rund acht Prozent der globalen Treibhausgasemissionen**

IMPRESSUM

ALLE BILDER SIND TEIL UNSERES PROJEKTES, WIE DIE URSACHEN DES KLIMAWANDEL ODER EINER MÖGLICHEN KLIMAKATASTROPHE ZUM JAHR 2030 IN VISUELLER FORM DIALEKTISCH „VERSTÄNDLICH“ DARGESTELLT WERDEN KANN.

IM ERSTEN TEIL BESCHÄFTIGEN WIR UNS NUR MIT DEN NEGATIV KONNOTIERTEN UND ÜBERALL SICHTBAREN FOLGEN DER RESSOURCENAUSBEUTUNG, DEREN INDUSTRIELLER WEITERVERARBEITUNG FÜR ENERGIE, AGRARPRODUKTION, HANDEL UND KONSUM WIE DER UMWELTVERSCHMUTZUNG UND DEREN FOLGEN FÜR DAS WEITERE MENSCHENWÜRDIGE BESTEHEN DER ERDE UND DER MENSCHHEIT.

IM ZWEITEN TEIL WERDEN WIR MÖGLICHE LÖSUNGSANSÄTZE AUFZEIGEN, DIE TEILWEISE SCHON PRAKTIZIERT WERDEN ODER SICH NOCH IN DER ENTWICKLUNG BEFINDEN, UM DIE ZIELE DES PARISER KLIMAABKOMMENS ERREICHEN ZU KÖNNEN.

ALLE BILDER SIND TEIL EINER „KAMPAGNE“ UND KÖNNEN MAXIMAL IN EINER GRÖSSE VON 150 X 106 CM REPRODUZIERT WERDEN. DAS STANDARDMASS BASIERT AUF DER DIN A0 GRÖSSE 118,4 X 84

@ BY PHILOSOPHIE!KUNST UND BILLY POTOCK 2020